



12 grüne Ideen für ein klimafreundliches Büro:

1. Möglichst früh mit der Umstellung auf nachhaltige Abläufe beginnen.
2. LED-Glühbirnen verwenden, die sich austauschen lassen.
3. Einwegbatterien gegen Akkus austauschen. Wenn möglich, auf das Stromkabel zurückgreifen.
4. Stromtarif auf erneuerbare Energien umstellen, wenn dies möglich ist.
5. Drucken auf Recyclingpapier, im Tintensparmodus und am besten einfarbig (schwarz).
6. Bei einem Nachkauf an einen Drucker mit nachfüllbarem Tank denken.
7. Verwendung von Visitenkarten nur, wenn unbedingt nötig.
8. Büromöbel und elektrische Geräte längerfristig nutzen. Wenn etwas kaputt geht: Eventuell ein Gebrauchtgerät in Erwägung ziehen („Second Hand“).
9. Homeoffice spart Wegekosten. Ein Coworking-Space kann eine gute Alternative zum eigenen Büro sein.
10. Interviews, Seminare oder Kundengespräche häufiger als Videokonferenz oder per Telefon durchführen. Reisen reduzieren.
11. Den Einsatz von Streaming, KI-Programmen und Clouds verringern. Dateien und Programme besser lokal abspeichern.
12. Eine grüne Pausen-Oase fördert nicht nur Erholung und Kreativität, sondern auch die Artenvielfalt.

